

ABO WIND AG

Rahmenwerk für grüne Inhaberschuldverschreibung – April 2024

Die ABO Wind AG plant die Emission einer grünen Inhaberschuldverschreibung zur Finanzierung und Refinanzierung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien und hat imug rating um die Erstellung eines unabhängigen Gutachtens (Second Party Opinion) gebeten.

Die folgenden Ergebnisse basieren auf unserer Überprüfung des Emittenten und des Rahmenwerkes (März 2024) in Übereinstimmung mit den freiwilligen Leitlinien der Green Bond Principles (GBP), herausgegeben von der International Capital Market Association (Stand Juni 2021).



imug rating bestätigt, dass das Rahmenwerk für die grüne Inhaberschuldverschreibung von der ABO Wind AG vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 steht.

RAHMENWERK



- ✓ Verwendung der Erlöse
- ✓ Projektauswahl und -bewertung
- ✓ Management der Erlöse
- ✓ Berichterstattung

EMITTENT



- ✓ Nachhaltigkeitsperformance/-strategie
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsaktivitäten
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsverhalten

STELLUNGNAHME



Das Rahmenwerk für die grüne Inhaberschuldverschreibung der ABO Wind AG erfüllt vollständig die Anforderungen der Green Bond Principles (GBP) 2021. Die (re-)finanzierten Projekte im Bereich erneuerbare Energien tragen zur Abschwächung des Klimawandels bei. Sie leisten voraussichtlich einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag zu einem Ziel für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“.

Das Geschäftsmodell des Emittenten liegt in der Entwicklung und Errichtung von Wind- und Solarparks sowie von Batterie- und Wasserstoffprojekten. Die Emission der grünen Inhaberschuldverschreibung steht im Einklang mit den strategischen Nachhaltigkeitszielen des Emittenten: Eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen zu sichern. Der Emittent ist nicht in kontroverse Geschäftsaktivitäten und in kontroverse Geschäftspraktiken involviert.

imug rating
Hannover, 5. April 2024

www.imug-rating.de

1. HINTERGRUND

imug rating wurde beauftragt, eine unabhängige Stellungnahme (Second Party Opinion) zum Rahmenwerk und zur geplanten Emission der grünen Inhaberschuldverschreibung der ABO Wind AG (im Folgenden auch „ABO Wind“, „der Emittent“ oder „das Unternehmen“) zu erstellen. Die Bewertung erfolgt anhand der Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA) vom Juni 2021.

Die ABO Wind AG

Der ABO Wind AG plant im April 2024 die Herausgabe einer grünen Inhaberschuldverschreibung, um Projekte in der Kategorie erneuerbare Energien zu (re-)finanzieren. Die Projekte werden zum Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung durch Photovoltaik und Wind sowie Batteriespeichern beitragen.

Die ABO Wind AG mit Hauptsitz in Wiesbaden ist ein Projektentwickler im Bereich erneuerbare Energien und beschäftigt 1.221 Mitarbeitende. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1996. Zu den Anteilseignern gehören die Familien der Unternehmensgründer und Vorstände Matthias Bockholt und Dr. Jochen Ahn mit jeweils 26 Prozent und die Mainova mit 10 Prozent. Die weiteren 38 Prozent sind in Streubesitz (Stand März 2024). Im Geschäftsjahr 2023 betrug die Gesamtleistung der ABO Wind AG 396,3 Mio. EUR.

Das Kerngeschäft des Emittenten ist die Planung und Errichtung von Wind- und Solarparks. Bis Dezember 2023 hat das Unternehmen insgesamt 5.105 MW in diesen Bereichen installiert. Zudem wurden Energiespeichersysteme mit einer Leistung von 101 MW installiert.

Der Projektentwickler ist insgesamt in 16 Ländern auf vier Kontinenten aktiv. Nach Angaben des Unternehmens hat sich die Projektpipeline von 2019 bis 2023 mehr als verdoppelt. Aktuell befinden sich Windparks mit einer Leistung von 13.089 MW und Solarparks mit einer Leistung von 6.032 MW in Planung oder Umsetzung. Darüber hinaus sind Batteriespeichersysteme mit einer Leistung von 3.094 MW in der Pipeline.

Neben dem Kerngeschäft im Bereich Wind und Photovoltaik beschäftigt sich die ABO Wind AG seit einigen Jahren vermehrt mit grünem Wasserstoff. Unter anderem werden Projekte in Kanada, Spanien, Südafrika und Deutschland vorangetrieben. Aktuell verfügt das Unternehmen über eine Pipeline mit 20 GW Leistung im Bereich Wasserstoff.

Im Rahmen der Emission der grünen Inhaberschuldverschreibung verpflichtet sich die ABO Wind AG, die Emissionserlöse ausschließlich zur Finanzierung und Refinanzierung von erneuerbaren Energien zu verwenden.

imug rating führte die Bewertung von Mitte März bis Anfang April 2024 durch. Die ABO Wind AG hat alle relevanten Dokumente zur Verfügung gestellt. Zusätzlich führte imug rating Interviews mit verantwortlichen Mitarbeitenden der ABO Wind AG. Wir sind der Ansicht, dass es uns die vorliegenden Informationen ermöglichen, eine aussagekräftige Stellungnahme zur Übereinstimmung des Rahmenwerkes mit den oben genannten Leitlinien abzugeben.



2. RAHMENWERK

2.1. Verwendung der Erlöse

imug rating bestätigt, dass die Definition der Projektkategorien eindeutig ist und die Verwendung der Erlöse vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 steht.

Die (re-)finanzierten Projekte im Bereich erneuerbaren Energien weisen einen klaren Umweltnutzen auf, der vom Emittenten quantifiziert wird. Die Projekte leisten voraussichtlich einen positiven Beitrag zu einem Ziel für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“.

PROJEKTFINANZIERUNG

- Keine Refinanzierung
- Refinanzierung
 - 36 Monate
 - 24 Monate
 - 12 Monate
- Finanzierung

Anfängliche Nettoemissionserlöse werden durch den Emittenten für die Refinanzierung bestehender Projektwerte (unfertige Erzeugnisse; „Bestandsfinanzierungen“) mit einer maximalen Rückblickperiode von 36 Monaten verwendet. Ergänzend verpflichtet sich die ABO Wind AG spätestens drei Jahre nach der Emission der grünen Inhaberschuldverschreibung sämtliche Emissionserlöse inkl. der bereits, für die Refinanzierung allokierten Erlöse, vollständig für die Finanzierung neuer Entwicklungs- und Errichtungsleistungen aufzuwenden.

Die Nettoerlöse der grünen Inhaberschuldverschreibung werden für die (Re-)Finanzierung von Projekten in folgendem Bereich verwendet:

Erneuerbare Energien – Entwicklung und Errichtung von Wind- und Solarparks sowie Batteriespeichern

Ziele und Nutzen

- Abschwächung des Klimawandels
- ▶ Vermeidung von THG-Emissionen durch die Erhöhung der installierten Stromerzeugungskapazität erneuerbarer Energien

Die durch die grüne Inhaberschuldverschreibung (re-)finanzierten Projekte leisten einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem sie zur Abschwächung des Klimawandels beitragen. Der Emittent ist in der Lage, den Umweltnutzen quantifiziert darzustellen.

Die durch die grüne Inhaberschuldverschreibung (re-)finanzierten Projekte im Bereich erneuerbare Energien leisten voraussichtlich einen Beitrag zu einem Ziel für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“

*Beitrag zu den
Nachhaltigkeits-
zielen (SDGs)*

UN SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie



Das UN SDG 7 zielt darauf ab, Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle zu sichern. Bis 2030 sollen unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- ▶ den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen.

Die ABO Wind AG leistet voraussichtlich durch die Verwendung der Erlöse aus der grünen Inhaberschuldverschreibung zur (Re-)Finanzierung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien einen Beitrag zum UN SDG 7.



2.2. Projektauswahl und -bewertung

imug rating bestätigt, dass der Prozess der Projektauswahl und -bewertung vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 steht.

Die Ausgabe der grünen Inhaberschuldverschreibung unterstützt die Erreichung der Unternehmensziele der ABO Wind AG. Der Emittent hat strukturierte Prozesse implementiert, anhand derer er in der Lage ist, geeignete Projekte mit einem klaren Umweltnutzen zu identifizieren. Der zugrundeliegende Prozess ist transparent, strukturiert und auf mehrere Verantwortungsebenen aufgeteilt. Weiterhin verfügt der Emittent über einen Prozess, um wesentliche Risiken im Zusammenhang mit den Projekten zu identifizieren und zu steuern.

AUSWAHL UND BEWERTUNG

Um einen strukturierten Prozess für die Projektauswahl und -bewertung zu gewährleisten, hat die ABO Wind AG ein Green-Bond-Team für die Emission der grünen Inhaberschuldverschreibung mit den folgenden Vertretenden gebildet:

- ▶ Managing Director Finance
 - ▶ General Manager Corporate Finance
 - ▶ General Manager Corporate Accounting & Financial Services
-
- Der Prozess ist eindeutig definiert und dokumentiert/angemessen strukturiert.
 - Die Auswahl und Bewertung der Projekte basieren auf klar definierten Zuständigkeiten.
 - Es gibt ein zuständiges Green-Bond-Team.
 - Die Prüfung und Nachverfolgbarkeit der Projekte wird sichergestellt.

Die Abteilung Controlling in Zusammenarbeit mit den ABO-Wind-Teams in der Projektierungsphase ist für die Zusammenstellung der Projekte zur Finanzierung zuständig. Die ausgewählten Projekte werden dem Green-Bond-Team eingereicht. In den ABO-Wind-Teams arbeiten Ingenieur*Innen, Kaufleute, Meteorolog*Innen und Gutachter*Innen zusammen und entwickeln Solar-, Wind- und Speicherprojekte. Sie bewerten und berücksichtigen Marktrisiken, Reputationsrisiken, rechtliche Risiken, personalwirtschaftliche Risiken, gesellschaftspolitische Risiken, ökologische und soziale Risiken. Die anschließende Bewertung von Chancen und Risiken basiert auf Faktoren wie Windverhältnissen, durchschnittlicher regionaler Sonneneinstrahlung und Netzanschlussmöglichkeiten.

Das Green Bond-Team ist für die Erstellung des Portfolios von förderfähigen Projekten verantwortlich, die durch die grüne Inhaberschuldverschreibung finanziert werden sollen. Die Eignung der ausgewählten Projekte wird durch das Green-Bond-Team, die Abteilung Controlling und das ABO-Wind-Projektentwicklungsteam bestätigt. Eine Risikoprüfung hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Risiken wird durchgeführt, schriftlich festgehalten und im Rechnungswesen dokumentiert. ABO Wind entwickelt nur Projekte aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. Trotzdem wird jedes Projekt regelmäßig und wiederholt auf die Förderfähigkeit überprüft, in Bezug auf die Einhaltung der Umwelt- und Sozialstandards sowie mögliche negative Auswirkungen bezüglich des Artenschutzes. Alle Projekte werden durch die Einrichtung entsprechender Kostenstellen nachvollziehbar dokumentiert, Verträge werden abgelegt

und in den Projektgruppen verwaltet. Die Projektgruppen beachten die Anforderungen relevanter Umweltschutzgesetze, welche für die Erteilung einer Bau- und Betriebsgenehmigung eingehalten werden müssen.

EIGNUNGSKRITERIEN

Der Emittent hat folgende Eignungskriterien für die Auswahl und Bewertung der Projekte definiert:

PROJEKTKATEGORIE	KRITERIEN
Erneuerbare Energien	<i>Standort¹</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ökologische Eignung der Fläche (Überprüft durch entsprechende Gutachten) ▶ Gesetzeskonformer Umfang eventueller entsprechender Ausgleichsmaßnahmen
	<i>Politischer Rahmen</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Makroökonomisch stabile wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen in den Zielmärkten des Emittenten

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Automatisch ausgeschlossen sind Finanzierungen von Projekten, welche eines oder beide der folgenden Ausschlusskriterien erfüllen:

- ▶ Zusammenarbeit mit Investoren, die den ABO-Wind-KYC (Know Your Customer) bzw. Due-Dilligence-Prozess nicht erfolgreich bewältigen;
- ▶ Projekte, die fossile oder nukleare Energieerzeugung betreffen.

¹ Die derzeitigen Zielmärkte von ABO Wind für die Entwicklung von Wind-, Solar- und Speicherprojekten sind Deutschland, Frankreich, Finnland, Vereinigtes Königreich, Griechenland, Spanien, Republik Irland, Polen, Niederlande, Ungarn, Kanada, Argentinien, Kolumbien, Südafrika, Tunesien und Tansania.

ESG-RISIKOMANAGEMENT

imug rating ist der Ansicht, dass die ABO Wind AG über geeignete Richtlinien und Prozesse verfügt, um die mit den Projekten verbundenen wesentlichen ESG-Risiken zu managen. Der Emittent hat ein gutes Risikomanagementsystem implementiert, um potenziell wichtige ESG-Kriterien zu identifizieren und zu verwalten.

Die mit den Emissionserlösen der grüne Inhaberschuldverschreibung (re-)finanzierten Projekte weisen neben den positiven Umweltauswirkungen auch gewisse ESG-Risiken (Umwelt, Soziales und Governance) auf. Dazu gehören der Verlust von Biodiversität, hoher Energieverbrauch, Abfallbelastung bzw. Recycling und Konflikte mit lokalen Anspruchsgruppen. Des Weiteren bestehen auch Risiken im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit der eigenen Belegschaft und der Vernachlässigung eines verantwortungsvollen Produktdesigns bzw. Lebenszyklus-Managements. Zudem sind aufgrund der internationalen Ausrichtung der Lieferkette ökologische und soziale Risiken bei den Lieferanten von Bedeutung.

Die ABO Wind AG hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um auftretende ESG-Risiken zu steuern:

- ▶ **Klimamaßnahmen:** Die ABO Wind hat sich 2022 einem Energieaudit nach DIN EN 16247-1 unterzogen. Darüber hinaus hat das Unternehmen seine Treibhausgas-Emissionen Scope 1-3 für die deutschen Standorte ermittelt, um somit den größten Emissionsverursacher im Unternehmen zu identifizieren. Der Fuhrpark wurde dabei ermittelt. Durch die Versorgung der Flotte durch die eigene Solarproduktion soll dieser Anteil in Zukunft gesenkt werden. Im nächsten Schritt sollen alle Standorte des Unternehmens auf Treibhausgasquellen untersucht werden. In der Umweltleitlinie der ABO Wind wird das Thema Klimaschutz in einem kurzen Abschnitt behandelt.
- ▶ **Umweltmanagement:** Die ABO Wind verfügt über Umweltleitlinien, die öffentlich auf der Website einsehbar sind. Spezifische Auswirkungen auf die Umwelt werden aus positiver Sicht dargestellt, relevante negative Auswirkungen sind aber noch nicht Bestandteil dieser. Es existiert eine verantwortliche Organisationseinheit und Maßnahmen zum Umweltschutz werden vor allem im Bereich der Betriebsökologie durchgeführt. Im Bereich des Kerngeschäftes werden Umweltgutachten durchgeführt.
- ▶ **Kreislaufwirtschaft:** Maßnahmen werden vor allem im Bereich der Betriebsökologie durchgeführt. Im Bereich der Projektentwicklungen wurden keine Informationen zu Maßnahmen hinsichtlich Kreislaufwirtschaft übermittelt. Es existiert keine spezifische Richtlinie für Kreislaufwirtschaft. imug rating empfiehlt, spezifische (ökologische) Lebenszyklusanalysen für die Anlagen durchzuführen.
- ▶ **Schutz der biologischen Vielfalt:** Die ABO Wind hat eine spezifische verantwortliche Organisationseinheit für Biodiversität geschaffen und achtet zum Beispiel bei Projekten im Bereich Solar darauf, dass die Parks einen Mehrwert für Flora und Fauna bieten können. Zur weiteren Systematisierung der Thematik empfiehlt imug rating, eine Richtlinie auszuarbeiten, in welcher zum Beispiel Mindeststandards oder Kernpunkte des Managementsystems formalisiert werden.
- ▶ **Menschen- und Arbeitsrechtsstandards:** ABO Wind bekennt sich in seinem öffentlich zugänglichen Code of Conduct zu den Menschenrechten und verbietet Diskriminierung. In der Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet sich das Unternehmen zudem zur Zahlung von marktgerechten Löhnen. Darüber hinaus erhält die Belegschaft Schulungen zu diesen Belangen und die Standorte werden durch interne Audits auf die Einhaltung der Vorgaben zu Menschen- und Arbeitsrechten geprüft.

- ▶ **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:** Einige Standorte der ABO Wind (Ingelheim/Heidesheim, Waigandshain, Dresden und Wittenberg) sind bereits nach ISO 45001 (Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutz-Managementsystem) zertifiziert. In Zukunft soll diese Zertifizierung noch auf die weiteren Standorte ausgeweitet werden. Zur Sicherstellung der Arbeitssicherheit verfasst das Unternehmen Arbeitsschutzberichte, veranstaltet regelmäßige Sitzungen und führt spezielle Ortsbegehungen durch. Zudem werden Mitarbeitende zu Arbeits- und Gesundheitsschutz geschult.
- ▶ **Produktsicherheit:** Um die Produkt- bzw. Betriebssicherheit der Anlagen zu gewährleisten, führt die ABO Wind Risikoanalysen durch und hat ein beständiges Monitoring hinsichtlich dieser Aspekte etabliert. Beim Kauf von Anlagen achtet das Unternehmen auf spezifische Zertifizierungen, die eine Betriebssicherheit garantieren.
- ▶ **ESG-Aspekte bei Vertragspartner*Innen, Zulieferbetrieben und Subunternehmen:** Die ABO Wind hat auf ihrer Website einen Supplier Code of Conduct veröffentlicht. Zulieferbetriebe und deren Subunternehmen, die mit der ABO Wind zusammenarbeiten, müssen sich zu den Menschenrechten, allen ILO-Kernarbeitsnormen und weiteren Sozialstandards verpflichten. Darüber hinaus werden auch Vorgaben zu den Umweltbereichen Wasser, Luft- und Treibhausgas-Emissionen, Ressourcen, Abfall und Energieverbrauch gemacht. Zulieferbetriebe werden beständig auf ESG-Komponenten geprüft und eine Risikoanalyse der Lieferkette wird auf Länder- und Warenebene durchgeführt.
- ▶ **Dialog mit lokalen Anspruchsgruppen:** Die ABO Wind legt Wert darauf, seine Anspruchsgruppen in die Projektentwicklung miteinzubeziehen. Hierfür hält das Unternehmen einen regelmäßigen Dialog mit seinen Aktionären und bietet zu den einzelnen Projekten Informationsveranstaltungen für die regionale Bevölkerung an. Darüber hinaus werden Infomessen veranstaltet, detaillierte Informationen über die einzelnen Prozesse und Neuigkeiten eines Projektes auf der Website veröffentlicht und Standortuntersuchungen durchgeführt.
- ▶ **Compliance:** Der Emittent bekennt sich im Code of Conduct zum gesetzestreuem Verhalten und setzt Vorgaben zu Compliance-relevanten Themen, wie Datenschutz, Interessenskonflikten und Korruption. Spezifische Richtlinien bestehen auch für die Vergabe von Geschenken und Geldwäsche. Vertragspartner*Innen werden über diese Richtlinien in Kenntnis gesetzt und im Zuge einer Due-Diligence-Prüfung auf Compliance-Aspekte überprüft. Interne und externe Anspruchsgruppen können über einen Beschwerdemechanismus Verstöße melden.



2.3. Management der Erlöse

imug rating bestätigt, dass die Regeln für das Management der Erlöse vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 stehen.

Die ABO Wind AG hat interne Regelungen festgelegt, die einen transparenten Allokationsprozess erlauben.

NACHVERFOLGUNG DER ERLÖSE

- Unterkonto
- Teilportfolio
- Wird auf eine andere Weise angemessen nachverfolgt

Alle nicht verwendeten Erlöse der grünen Inhaberschuldverschreibung liegen auf einem Geschäftskonto der ABO Wind ab.

- Der Emittent verfügt über einen internen Prozess, mittels dessen sichergestellt wird, dass die Erlöse ausschließlich für die ausgewählten Projekte im Bereich erneuerbare Energien verwendet werden.

Für das Management der Erlöse ist das Green-Bond-Team der ABO Wind zuständig. Die genaue Nachverfolgung der Erlösallokation erfolgt mit Hilfe einer Excel-Datei, die einmal im Quartal aktualisiert wird. Der Allokationsprozess für Wind-, Solar- und Speicherprojekte wird durch separate bilanzielle Darstellung ermöglicht. Projekte, in die Mittel aus der grünen Inhaberschuldverschreibung fließen, werden von ABO Wind finanziert und als Umlaufvermögen der ABO Wind ausgewiesen.

- Der Emittent wird, solange die grüne Inhaberschuldverschreibung ausstehend ist, die Bilanz der Nettoerlöse periodisch den Projekten zuteilen.

Im Falle einer Vermögensveräußerung werden die Nettoerlöse dafür genutzt, andere geeignete Projekte aus dem Projektportfolio der ABO Wind, die mit dem vorliegenden Rahmenwerk und Eignungskriterien übereinstimmen, zu finanzieren. Eine freie Vergabe der Erlöse der grünen Inhaberschuldverschreibung ist nicht zulässig und kann erst nach Überprüfung durch das Green-Bond-Team und die Geschäftsführung erfolgen.

- Der Emittent wird gegenüber den Investoren die geplante (zeitweise) Platzierung offenlegen.

Die Informationen zu nicht allokierten Erlösen wird in der Berichterstattung offengelegt.

- Der Emittent wird die Erlöse in einem definierten Zeitraum den Projekten zuteilen.

Die Allokation der Erlöse erfolgt innerhalb von 36 Monaten nach der Emission der grünen Inhaberschuldverschreibung.

Interne Prüfung (z. B. interne Revision)

Alle Prozesse, Methoden zur Mittelnachverfolgung, zur Sicherstellung von Transparenz sowie alle Überwachungsziele und Kontrollmechanismen sind Teil des bestehenden Projektcontrolling des Emittenten. Die Accounting-Abteilung der ABO Wind sowie das Green-Bond-Team werden die Allokation der Erlöse verfolgen.

 Externe Verifizierung

Eine externe, unabhängige Prüfstelle (beauftragte*r Prüfer*In) wird die Zuweisung der Gelder aus den Erlösen der grünen Inhaberschuldverschreibung prüfen.



2.4. Berichterstattung

imug rating bestätigt, dass der Berichterstattungsprozess in Übereinstimmung mit der besten Marktpraxis im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 steht.

Der Emittent verpflichtet sich, über die Mittelzuweisung und den ökologischen Nutzen der Projekte zu berichten. Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist teilweise definiert.

imug rating bewertet die Verpflichtung des Emittenten zur zukünftigen regelmäßigen Berichterstattung über die Verwendung der Erlöse und den Nachhaltigkeitsnutzen der grüne Inhaberschuldverschreibung als aussagekräftig und belastbar.

EBENE DER BERICHTERSTATTUNG

- Auf Projektportfolio-Basis
- Auf Projektebene

INDIKATOREN ZUR BERICHTERSTATTUNG

Allokation der Mittel

- Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse
- Höhe des allokierten Betrages
- Anteil der Refinanzierung
- Angaben zu eventuell nicht allokierten Emissionserlösen
- Projektbeschreibung

Nachhaltigkeitsinformationen

- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (quantitativ)
- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (qualitativ)

Weitere Informationen

- Berichterstattung im Falle von wesentlichen Änderungen
- Berichterstattung Risikomanagement
- Externe Verifizierung der Berichterstattung (Impact Reporting)
- Externe Verifizierung der Berichterstattung (Allocation Reporting)

BERICHTERSTATTUNG ERFOLGT ÜBER

- Webseite
- Geschäftsbericht/Nachhaltigkeitsbericht
- Interne Kanäle, ausschließlich an Investoren

HÄUFIGKEIT

- Jährlich
- Halbjährlich
- Anderweitig

BERICHTSZEITRAUM

- Bis zur vollständigen Allokation der Erlöse
- Solange die grüne Inhaberschuldverschreibung ausstehend ist

PROZESS DER DATENERFASSUNG UND -KONSOLIDIERUNG

- Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist teilweise strukturiert

Für die interne Koordination der Berichterstattung ist das Green-Bond-Team der ABO Wind verantwortlich.

- Offenlegung der Methodik und/oder Annahmen
- Unterliegt einer externen Kontrolle

ÖKOLOGISCHE BERICHTERSTATTUNGSINDIKATOREN

Die ausgewählten ökologischen Berichterstattungsindikatoren werden von imug rating als relevant und aussagekräftig erachtet. Der Emittent wird die erwartete positive Wirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von quantitativen Output-Indikatoren² darstellen:

PROJEKTKATEGORIE	OUTPUT-INDIKATOREN	IMPACT-INDIKATOREN
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Angaben zur Pipeline in MW zum Quartalsende auf Basis des Potentials der einzelnen Projekte innerhalb des Bestands der förderfähigen Projekte ▶ Anzahl der Haushalte, deren Strombedarf rechnerisch damit vollständig gedeckt werden kann ▶ Aufteilung des Projektbestands nach Land in dem sich die Projekte befinden ▶ Aufteilung des Projektbestands nach Entwicklung und Bau 	▶ N/A

² Der Emittent kommuniziert keine Impact-Indikatoren für die finanzierten Projekte. imug rating empfiehlt, diese Indikatoren wie beispielsweise „Jährlich vermiedene Treibhausgasemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent/a“ gemäß der Empfehlung der Harmonised Framework for Impact Reporting der ICMA in die Berichterstattung aufzunehmen.



3. EMITTENT

NACHHALTIGKEITSPERFORMANCE/-STRATEGIE

Das Geschäftsmodell der ABO Wind AG liegt in der Entwicklung und Errichtung von Wind- und Solarparks sowie von Batterie- und Wasserstoffprojekten. Die Emission der grünen Inhaberschuldverschreibung steht im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) und trägt dazu bei, die Strategie der ABO Wind AG und damit die Sicherung einer lebenswerten Zukunft für nachfolgende Generationen, zu unterstützen.

Nachhaltige Zielsetzung der ABO Wind AG

Die ABO Wind AG verbindet ihre Mission, die Unterstützung der Energiewende durch den Ausbau der erneuerbaren Energien, mit ihrer Vision – das Erreichen einer Welt ohne CO₂-Emissionen. Der Emittent bekennt sich dazu, seine Geschäftspraktiken nach sozialen, ökologischen und rechtskonformen Werten auszurichten. Unterstützend dazu hat die ABO Wind eine Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet, mit der sie sich einen Rahmen für ihre nachhaltige Ausrichtung und Handlungen setzt.

Den größten Hebel im Bereich Umwelt und, um ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, sieht die ABO Wind im weiteren Bau von Anlagen der Energieversorgung aus erneuerbarer Energie. In seiner Wachstumsstrategie gibt der Emittent an, die realisierte Kapazität in Entwicklung und Errichtung bis 2027 verdoppeln zu wollen. Um die bestehenden Umwelt- und Klimaauswirkungen der Geschäftstätigkeit zu reduzieren, strebt die ABO Wind an, seine Abläufe weiter zu optimieren und Strategien zur Ressourcenschonung weiter voranzutreiben. Zum Beispiel wurden die Treibhausgas-Emissionen Scope 1-3 untersucht, um die größte Emissionsquelle zu identifizieren. Bei dieser Untersuchung wurde der Fuhrpark herausgestellt. Durch die Solaranlage am Standort Wiesbaden sollen die aus dem Fuhrpark resultierenden Emissionen reduziert werden.

Um die gesellschaftliche Akzeptanz ihrer Projektentwicklungen zu gewährleisten, setzt die ABO Wind auf einen gezielten Dialog und eine Zusammenarbeit mit ihren Anspruchsgruppen. Als zentrale Stakeholder identifiziert der Emittent: Aktionäre, politische Akteure, Zulieferbetriebe, Energiekonzerne und Bürger*Innen. Vor allem letztere sind von großer Bedeutung. Durch gezielte Aktionen wie Informationsveranstaltungen zu positiven und negativen Folgen der Projekte, aber auch durch ökologische Ausgleichsmaßnahmen soll die Akzeptanz bei dieser Gruppe gesteigert werden.

Darüber hinaus sieht die ABO Wind seine unternehmerische Verantwortung nicht nur in der Energiewende, sondern verpflichtet sich auch zu einer fairen Arbeitskultur. Die Mitarbeitenden werden als Basis des wirtschaftlichen Erfolgs angesehen. Deshalb legt der Emittent Wert darauf, dass diese unter anderem systematische Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, monetäre Zusatzleistungen und verschiedene Angebote zur Herstellung der Work-Life-Balance erhalten.

Die Emission der grünen Inhaberschuldverschreibung steht im Einklang mit der Strategie der ABO Wind AG.

**KONTROVERSE GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN UND KONTROVERSES
GESCHÄFTSVERHALTEN**

imug rating hat die ABO Wind AG auf insgesamt 15 kontroverse Geschäftsaktivitäten³ geprüft. Die ABO Wind AG ist nicht in kontroversen Geschäftsaktivitäten aktiv. Es liegen zum Stichtag 21.03.2024 keine Informationen zur Involvierung der ABO Wind AG in kontroverse Geschäftspraktiken vor.⁴

³ Die kontroversen Geschäftsaktivitäten sind im Methodikteil (S. 17) definiert.

⁴ Die kontroversen Geschäftspraktiken sind im Methodikteil (S. 17) definiert.



4. STELLUNGNAHME

Rahmenwerk

imug rating hat das Rahmenwerk der ABO Wind AG in Hinblick auf die Einhaltung der vier Kernkomponenten der aktuellen Green Bond Principles (Verwendung der Erlöse, Prozess der Projektauswahl und -bewertung, Management der Erlöse und Berichterstattung) analysiert und bewertet. Das Geschäftsmodell des Emittenten liegt in der Entwicklung und Errichtung von Wind- und Solarparks sowie von Batterie- und Wasserstoffprojekten. Der ABO Wind AG plant, mit der Emission einer grünen Inhaberschuldverschreibung Projekte in der Kategorie erneuerbare Energien zu (re-)finanzieren. Dazu gehören Entwicklung und Errichtung von Wind- und Solarparks sowie Batteriespeichern.

imug rating bestätigt, dass das Rahmenwerk der ABO Wind AG vollständig im Einklang mit den aktuellen Green Bond Principles (Stand Juni 2021) der International Capital Market Association (ICMA) steht.

Nachhaltigkeitsnutzen und ESG-Risikomanagement

Die (re-)finanzierten Projekte im Bereich erneuerbare Energien tragen zur Abschwächung des Klimawandels bei, indem sie durch die Erhöhung der installierten Stromerzeugungskapazität aus Solar- und Windenergie Treibhausgasemissionen vermeiden. Der Emittent hat dafür relevante Eignungskriterien und Output-Indikatoren für die Berichterstattung festgelegt, um eine positive Umweltwirkung der Projekte sicherzustellen. Der Emittent nimmt jedoch keine Impact-Indikatoren in die Berichterstattung auf, um beispielsweise die Verminderung der Treibhausgasemissionen zu kommunizieren.

Der Emittent hat ein gutes Risikomanagementsystem implementiert, um die mit den Projekten verbundenen wesentlichen ESG-Risiken zu managen. Die durch die Emissionserlöse (re-)finanzierten Projekte leisten voraussichtlich einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag zu einem Ziel für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“.

Nachhaltigkeitsstrategie/ und -performance

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten zielt darauf ab, eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen zu sichern. Die Emission der grünen Inhaberschuldverschreibung leistet einen positiven Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels und steht somit im Einklang mit der Strategie des Emittenten. Eine Recherche von imug rating hat keine Hinweise darauf ergeben, dass der Emittent in kontroversen Geschäftsaktivitäten und kontroverse Geschäftspraktiken involviert ist.



5. METHODIK

Die vorliegende Second Party Opinion (SPO) wurde von qualifizierten Analyst*Innen von imug rating erstellt. Unser Nachhaltigkeitsresearch erfolgt ausschließlich nach anerkannten und methodisch gesicherten Verfahren. Für alle Research-Aktivitäten und Kund*Innenprozesse haben wir strenge Qualitätsstandards definiert. Um diese an anerkannten Standards auszurichten, unterzieht sich imug rating seit 2019 einem externen Audit nach der Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001:2015. Die Zertifizierung wurde im Oktober 2023 bestätigt.

Nach eingehender Prüfung des Rahmenwerks bestätigt imug rating, ob eine Emission mit den Green Bond Principles 2021 (mit Anhang 1 vom Juni 2022), Social Bond Principles 2023, den Sustainability Bond Guidelines 2021, den Green Loan Principles 2023 oder den Social Loan Principles 2023 übereinstimmt. Für eine positive Bewertung müssen folgende Punkte vom Emittenten transparent berichtet und nachvollziehbar umgesetzt werden: (1) Verwendung der Erlöse, (2) Prozess der Projektauswahl und -bewertung, (3) Management der Erlöse und (4) Berichterstattung. Neben dem Rahmenwerk bilden Gespräche mit Mitarbeitenden des Emittenten und öffentlich zugängliche Informationen die Datengrundlage für die SPO. Diese Quellen werden nur genutzt, wenn die Informationen nachvollziehbar und dokumentiert sind. imug rating basiert die Analyse auf Pflicht- und Empfehlungskriterien der entsprechenden Standards. Zusätzlich werden definierte Pflichtkriterien mit Berücksichtigung von weiterführenden Marktstandards einbezogen. Für die Prüfung des ESG-Risikomanagements (Umwelt, Soziales und Governance) wird dem Emittenten ein Fragenkatalog zugesandt. Dieser wird anhand einer internen Analyse bewertet. In der SPO werden die Ergebnisse der Bewertung der Richtlinien und Prozesse (keine, vereinzelte oder geeignete) sowie der Qualität des Risikomanagementsystems (schwach, moderat, gut oder sehr gut) dargestellt. Darüber hinaus prüft imug rating, ob eine Emission mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten übereinstimmt oder bei fehlender Strategie passende Maßnahmen im Nachhaltigkeitsbereich umgesetzt werden.

imug rating überprüft die Involvierung des Emittenten in kontroversen Geschäftsaktivitäten und -praktiken. Zu kontroversen Geschäftsaktivitäten gehören: Alkohol, Tabak, Cannabis, Glücksspiel, Pornografie, gefährliche Chemikalien, Industrie für fossile Brennstoffe, Kohle, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, Bergbau, Atomenergie, Militär/Rüstung, zivile Schusswaffen, grüne Gentechnik, Tierversuche/-schutz. Es werden alle kontroversen Geschäftsaktivitäten unabhängig von einer Umsatzschwelle angeführt.

Die kontroversen Geschäftspraktiken beinhalten Verstöße gegen international anerkannte Nachhaltigkeitsnormen wie den UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen. Die Untersuchung deckt folgende Bereiche ab: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. imug rating kategorisiert kontroverse Geschäftspraktiken hinsichtlich ihres Schweregrades (Schweregrad 1 (gering), Schweregrad 2 (signifikant), Schweregrad 3 (hoch) oder Schweregrad 4 (kritisch)) und berücksichtigt auch die Reaktion des Unternehmens.

Transparenz und rechtliche Hinweise

Offenlegung der Beziehung zwischen imug rating und dem Emittenten: imug rating hat im Jahr 2022 ein Nachhaltigkeitsrating für die ABO Wind AG erstellt. Diese Tätigkeit steht in keinem Zusammenhang mit dem vorliegenden Gutachten. Zwischen imug rating und dem Emittenten besteht weder eine finanzielle noch anderweitige Beziehung.

Diese unabhängige Second Party Opinion wurde gemäß der Methodik von imug rating und unter strikter Einhaltung des Verhaltenskodex (Code of Conduct) von imug rating zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur Wahrung der Anforderungen an Objektivität und Transparenz, Unabhängigkeit sowie an Integrität und an professionelles Verhalten erstellt.

Die imug rating GmbH („imug rating“) ist eine unabhängige Nachhaltigkeits-Ratingagentur und hundertprozentige Tochtergesellschaft der Ethifinance SAS. imug rating kann nicht ausschließen, dass die Muttergesellschaft vor der Erstellung einer Second Party Opinion Beratungsdienstleistungen für das Rahmenwerk des Emittenten erbracht hat. Um jedwede Interessenkonflikte zu vermeiden, haben imug rating und die Ethifinance SAS entsprechende Policies und wirksame Informationsbarrieren implementiert, um einen Austausch zwischen den beratenden und prüfenden Organisationen und Mitarbeitenden zu unterbinden. Weder die Ethifinance SAS noch einer ihrer Mitarbeitenden wird über den Inhalt der Second Party Opinion von imug rating vor deren Veröffentlichung oder Verbreitung informiert.

Bei der Durchführung des externen Gutachtens orientiert sich imug rating an den ethischen und professionellen Prinzipien sowie an Transparenz- und Unabhängigkeitsgrundsätzen im Sinne der Richtlinien für externe Prüfungen von Green, Social und Sustainability-Linked Bonds der ICMA (ICMA's Guidelines for Green, Social, Sustainability and Sustainability-Linked Bonds External Reviews).

Bei der Erbringung der Research- und Ratingdienstleistungen geht imug rating mit angemessener Qualifikation sowie der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor und unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen sicherzustellen.

Auf Basis der Datengrundlage des Emittenten erstellt imug rating eine Second Party Opinion über die Nachhaltigkeitsleistung der Anleihe(n). Die hierin enthaltenen Informationen werden daher „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. imug rating gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Marktängigkeit oder Nützlichkeit dieser Informationen.

Der Emittent ist in vollem Umfang für die Bestätigung der Einhaltung der in seinen Richtlinien festgelegten Verpflichtungen sowie für deren Ausführung und Überwachung verantwortlich. Das von imug rating verfasste Gutachten betrachtet weder die finanzielle Performance der Anleihe(n) noch die effektive Zuteilung ihrer Erlöse. imug rating übernimmt keine Verantwortung für Folgen aus einer Nutzung dieser Second Party Opinion als Grundlage von Investitionsentscheidungen oder sonstiger Geschäfte durch Dritte.

Bei den hierin enthaltenen Informationen handelt es sich weder um Beurteilungen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit oder der Bonität des Emittenten noch um irgendeine Form der Finanz- oder Anlageberatung noch um Aussagen zur Eignung von Anlageinstrumenten für bestimmte Anleger*Innen oder Anleger*Innengruppen. Sämtliche von imug rating abgegebenen Ergebnisse und Werturteile stellen grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen dar. imug rating schließt, im gesetzlich zulässigen Umfang, die Haftung gegenüber dem Kunden und Dritten in Schadensfällen grundsätzlich aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung ihrer Research- und Ratingergebnisse stehen könnten.

Imug rating behält sich alle Rechte, insbesondere das Recht am geistigen Eigentum an den hierin enthaltenen oder wiedergegebenen Informationen, Methoden und Meinungen vor. Die Second Party Opinion wird dem Emittenten von imug rating zur Verfügung gestellt und darf von ihm im Rahmen der hierüber zwischen dem Emittenten und imug rating getroffenen Vereinbarung verwendet werden. Jede darüberhinausgehende, vollständige oder auszugsweise Veröffentlichung oder sonstige Weitergabe an oder durch Dritte erfordert die vorherige schriftliche Zustimmung von imug rating.

Gültigkeit der Second Party Opinion (SPO)

Die vorliegende Second Party Opinion ist nach Fertigstellung zur Datierung des Dokuments für die Laufzeit des Finanzierungsinstruments gültig, wenn es sich um die Emission eines Finanzierungsinstruments mit der maximalen Laufzeit von fünf Jahren handelt. Wenn die Laufzeit des Finanzierungsinstruments fünf Jahre überschreitet, ist eine Aktualisierung der SPO fünf Jahre nach der Erstellung der ersten SPO erforderlich.

Sind mehrere Emissionen mit einem Zeitabstand unter dem gleichen Rahmenwerk geplant, ist eine Aktualisierung der SPO zwei Jahre nach der Erstellung der ersten SPO erforderlich.

Im Falle von wesentlichen Änderungen im Rahmenwerk des Emittenten und die SPO betreffenden Anforderungen an die Analyse und Bewertung von Nachhaltigkeitsfaktoren sowie im Falle einer Änderung des zugrundeliegenden Standards ist eine Aktualisierung der SPO ebenso erforderlich.

imug | rating



imug rating ist der führende deutsche Anbieter für Strategie und Umsetzung von ESG-Investments sowie für Nachhaltigkeitsbewertungen. Als Partner für Finanzmarkt, Wirtschaft und öffentliche Hand steht das Unternehmen seit über 25 Jahren für nachhaltige ESG-Strategien, -Daten und -Reportings sowie für glaubwürdige Second Party Opinions, Nachhaltigkeitsratings und Gutachten. imug rating ist ein Datenpartner von Moody's ESG Solutions⁵, anerkannter Prüfer von Green Bonds und Loans nach ICMA bzw. LMA sowie Climate Bonds Approved Verifier. Unser Qualitätsmanagement ist – branchenweit einzigartig – nach ISO 9001 zertifiziert. Wir sind Unterzeichner der Principles for Responsible Investments (PRI), Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), beim Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) und Kapitalmarkt KMU. imug rating ist eine hundertprozentige Tochter der europäischen Ethifinance SAS.

imug rating GmbH
Postkamp 14 a
30159 Hannover
Telefon: +49 511 12196-50
Mail: info@imug-rating.de
Web: www.imug-rating.de

Analyst*Innen
▶ Daria Ezhkova
▶ Alexander Dennis Schult

⁵ Moody's® is a registered trademark.